

MEDIENMITTEILUNG

ohne Sperrfrist



Zollikofen, 21. September 2026

Hanspeter Brunner soll neuer Präsident der IP-SUISSE werden

Der Vorstand der IP-SUISSE schlägt den Delegierten Hanspeter Brunner als neuen Präsidenten vor. Er soll auf Andreas Stalder folgen, der nach 21 Jahren im Amt zurücktritt. Über die Nachfolge entscheiden die Delegierten an der Versammlung vom 19. November.

Andreas Stalder hat das Präsidium der IP-SUISSE über zwei Jahrzehnte geprägt. In dieser Zeit wuchs die Geschäftsstelle auf über 30 Mitarbeitende, und das Label etablierte sich im Detailhandel wie bei den Partnerorganisationen als feste Grösse. Der Vorstand würdigt dabei besonders Stalders Vernetzung sowie seinen Einfluss auf Handel und Politik – beides Faktoren, die der Organisation ihre heutige Marktposition ermöglicht haben.

Der Vorstand, der sich aus rund 25 Mitgliedern aus allen Regionen und Produktionsrichtungen zusammensetzt, hat die Nachfolge seit einem Jahr vorbereitet. Die Wahl fiel auf den amtierenden Vizepräsidenten Hanspeter Brunner – eine bewusste Entscheidung für Kontinuität. Brunner gehört seit 20 Jahren dem Vorstand an, seit drei Jahren als Vizepräsident, und hat Andreas Stalder in dieser Funktion bereits bei zahlreichen Präsidiumsaufgaben unterstützt. Genau darin liegt die Grundidee der Nomination: Brunner kennt die Organisation, ihre Dossiers und ihre Vernetzung aus erster Hand und hat die Geschäfte des Präsidiums über Jahre aktiv mitgetragen.

Hanspeter Brunner, 54, bewirtschaftet in Valendas GR einen 38 Hektaren grossen Betrieb mit 40 Milchkühen, Alpung und Ackerbau. Er ist mit Daniela Brunner verheiratet, die als Schulleiterin im Safiental tätig ist. Das Paar hat drei erwachsene Kinder; der jüngere Sohn Curdin schloss diesen Sommer die Agrotechnikerschule ab und ist seither auf dem elterlichen Betrieb angestellt.

Brunner ist sich der Bedeutung des Amtes bewusst, das er von Andreas Stalder übernehmen soll. Die Anerkennung einer nachhaltig wirtschaftenden Landwirtschaft sieht er weiterhin als zentrale Aufgabe der IP-SUISSE.

Der Wechsel im Präsidium erfolgt zu einem Zeitpunkt organisatorischer Kontinuität: Die Geschäftsführung wurde vor vier Jahren neu besetzt, weshalb dem Vorstand eine geordnete, stabile Übergabe wichtig war. Die Einarbeitungszeit von Geschäftsführer Christophe Eggenschwiler nutzte der Vorstand, um auch den Wechsel im Präsidium sorgfältig vorzubereiten.

Für weitere Auskünfte:

IP-SUISSE

Christophe Eggenschwiler, Geschäftsführer

christophe.eggenschwiler@ipsuisse.ch ,

031 910 60 00